

### **Aus der Forschung für die Praxis: Informationen und Impulse**

📢 Für das **Forschungsprojekt „Qualitätsprogramm für (Hoch-)Begabtenförderung und (Hoch-)Begabungsforschung am Beispiel elementarer Bildungseinrichtungen“** des Charlotte Bühler Instituts wurden Interviews mit Expertinnen und Experten der (Hoch-)Begabtenförderung im elementaren Bildungsbereich geführt. Schon die Recherche möglicher Interviewpartnerinnen und -partner ergab, dass es in Österreich (wie auch in Deutschland) nur sehr wenige Personen gibt, die als Fachleute auf diesem Gebiet gelten. Insgesamt konnte festgestellt werden, dass bei den befragten Expertinnen und Experten jedoch weitgehend Übereinstimmung hinsichtlich der zentralen Anliegen der frühen (Hoch-) Begabtenförderung herrschte:

- » Die Identifikation von (Hoch-)Begabten sollte früh erfolgen. Psychologischen Testverfahren für das Kleinkind- und Vorschulalter wird eine größere Unschärfe attestiert als jenen für ältere Kinder. Als wesentliche Informationsquellen gelten daher auch Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen. Der Intelligenzquotient wird dabei meist nur als eines von mehreren Merkmalen erhoben.
- » Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen wird eine wesentliche Rolle bei der Identifikation und Förderung (hoch-)begabter Kinder zugeschrieben.
- » Um diese Funktionen erfüllen zu können, ist es notwendig, das Thema (Hoch-)Begabtenförderung österreichweit in die Ausbildung aufzunehmen und auch verstärkt in der Fort- und Weiterbildung anzubieten.
- » Neben den pädagogischen Fachkräften beeinflussen die strukturellen Rahmenbedingungen in Österreich entscheidend die Umsetzung individueller Fördermaßnahmen. Vor allem die Gruppengröße und der Personal-Kind-Schlüssel werden oft als hinderlich angesehen.
- » Elementare Bildungseinrichtungen sind sowohl untereinander als auch mit Volksschulen sowie mit Fachleuten der (Hoch-)Begabtenförderung nicht ausreichend vernetzt.



Der Forschungsbericht inklusive Qualitätskriterien für die frühe (Hoch-)Begabtenförderung findet sich unter [www.charlotte-buehler-institut.at/berichte/Qualitaetsprogramm-Charlotte-Buehler-Institut\\_final.pdf](http://www.charlotte-buehler-institut.at/berichte/Qualitaetsprogramm-Charlotte-Buehler-Institut_final.pdf)

### **Blitzlichter: Aktuelles aus dem Charlotte Bühler Institut**

★ In Kooperation mit dem Österreichischen Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) entwickelte das Charlotte Bühler Institut einen **Lehrgang zur inklusiven Begabtenförderung in elementaren Bildungseinrichtungen**. Der erste Lehrgang startete im



Herbst 2012 in Salzburg. Eine Begleitforschung zur Entwicklung von Selbstwirksamkeit bei Pädagoginnen und Pädagogen wird vom ÖZBF durchgeführt.

Weitere Informationen unter [www.charlotte-buehler-institut.at/aktuell/index.htm](http://www.charlotte-buehler-institut.at/aktuell/index.htm) und unter [www.begabtenzentrum.at/wcms/picture/upload/File/Fortbildungen/KigaAusbildungFolder\\_Ansicht.pdf](http://www.begabtenzentrum.at/wcms/picture/upload/File/Fortbildungen/KigaAusbildungFolder_Ansicht.pdf).

★ Mit der **Fachtagung "Kleine Kinder – kluge Köpfe"** am 16.10.2012 in Linz läutete die „Stiftung talente“ die Implementierung der Begabungs- und Begabtenförderung in oberösterreichischen Kindergärten ein. Mit Prof. Franz Mönks (Universität Nijmegen, Niederlande) und MMag.<sup>a</sup> Birgit Hartel (Charlotte Bühler Institut, Wien) konnten zwei international namhafte Vortragende zum Thema gewonnen werden, die den interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern entwicklungspsychologische und pädagogische Perspektiven sehr anschaulich aufzeigten.



Foto: Büro des Landeshauptmannes Dr. Josef Pühringer

Fotos und Abschlussbericht unter [www.talente-ooe.at/eltern/mediathek/fotos-und-abschlussberichte-201213/einzelansicht/fachtagung-kleine-kinder-kluge-koepfe-am-16102012.html](http://www.talente-ooe.at/eltern/mediathek/fotos-und-abschlussberichte-201213/einzelansicht/fachtagung-kleine-kinder-kluge-koepfe-am-16102012.html)

★ Das Charlotte Bühler Institut ist seit September Kooperationspartner von **ECHA-Österreich** – Verein zur Förderung von Begabungsforschung und Begabungsinitiativen im European Council for High Ability.



Mehr zum Verein unter [www.echa-oesterreich.at/news/index.php](http://www.echa-oesterreich.at/news/index.php)

### **In Austausch kommen: Termine und Veranstaltungen**

🌸 Von 28.02.2013 bis 02.03.2013 findet in Wien das **Symposium „Person:orientiert – Begabungsförderung im Gespräch zwischen Theorie und Praxis“** statt. MMag.<sup>a</sup> Birgit Hartel leitet das Diskursforum „Was Lieschen/Hänschen nicht lernt – Begabungsförderung im Kindergarten“ am 01.03.2013.

Anmeldungen zum Symposium sind noch **bis 11.2.2013** möglich (Achtung: Verlängerte Anmeldefrist!)

Informationen zu Anmeldung und Programm unter [www.institut-tibi.at](http://www.institut-tibi.at) und im Anhang.



🌸 Unter dem Motto **„begabt • lernen • exzellent • lehren“** veranstaltet das Österreichische Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) von 7. bis 9. November 2013 den 8. Internationalen ÖZBF-Kongress zu Fragen der Begabungs- und Exzellenzförderung.

Informationen zu Anmeldung und Programm unter [www.begabtenzentrum.at/wcms/index.php?kongress2013](http://www.begabtenzentrum.at/wcms/index.php?kongress2013)

## **Auf einen Blick: Literaturhinweise**

 Die Forschung zur Frühen Kindheit und Frühkindlichen Bildung hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Was bislang jedoch fehlt, ist eine systematische und umfassende Darstellung der wichtigsten Inhalte und Erkenntnisse der Frühkindlichen Bildungsforschung in Gestalt eines Handbuches. Das Charlotte Bühler Institut ist im Handbuch mit dem Beitrag Inklusive Begabtenförderung vertreten:

*„Der Beitrag beschreibt den konzeptionellen Rahmen und die Grundlagen einer begabungsfreundlichen inklusiven Pädagogik in frühkindlichen Bildungseinrichtungen. Ausgehend von aktuellen Begabungstheorien werden didaktische Zugänge entwickelt, die eine begabungssensible pädagogische Orientierung sowie spezifische Förderansätze und -strategien umfasst. Diese beziehen sich vorrangig auf die Gestaltung lernförderlicher Interaktionen und auf unterschiedliche Enrichmentmaßnahmen.“*

„Handbuch Frühkindliche Bildungsforschung“, Margrit Stamm & Doris Edelmann (Hrsg.), VS Verlag für Sozialwissenschaften, ISBN: 978-3-531-18474-6; Geplanter Erscheinungstermin: 1. Quartal 2013



 Die Bedeutung der Frühförderung (hoch-)begabter Kinder für ihre Entwicklung und Bildungsbiographie sowie für die Gesellschaft wird zunehmend thematisiert. Das „Qualitätsprogramm für (Hoch-)Begabtenförderung und (Hoch-)Begabungsforschung am Beispiel elementarer Bildungseinrichtungen“ soll wesentlich dazu beitragen, pädagogische Fachkräfte in ihrer Rolle in der frühen (Hoch-)Begabtenförderung zu bestärken.



*Inhalte: Definition und Entwicklung von (Hoch-)Begabung*

*Frühe Identifikation (hoch-)begabter Kinder*

*Pädagogische Orientierung in der (Hoch-)Begabtenförderung*

*Strukturelle Rahmenbedingungen der (Hoch-)Begabtenförderung*

*Praxis der (Hoch-)Begabtenförderung*

*Qualitätsstandards für die (Hoch-)Begabtenförderung*

*Ausblick auf künftige Forschungsfelder*

Download unter: [www.charlotte-buehler-institut.at/berichte/Qualitaetsprogramm-Charlotte-Buehler-Institut\\_final.pdf](http://www.charlotte-buehler-institut.at/berichte/Qualitaetsprogramm-Charlotte-Buehler-Institut_final.pdf)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team des Charlotte Bühler Instituts



**Hinweise:**

Sie erhalten dieses Mail, weil wir Ihre Mailadresse in unserem Verteiler führen. Sie können sich von diesem Newsletter jederzeit mit dem Betreff „NEIN“ [hier](#) abmelden.

Dieser Newsletter kann Links zu Inhalten von Dritten beinhalten, für die das Charlotte Bühler Institut keine Verantwortung übernimmt.

Satz-/Druckfehler vorbehalten.

**Impressum:**

Charlotte Bühler Institut für praxisorientierte Kleinkindforschung

Stephansplatz 6, Stiege 2, Tür 3 | 1010 Wien | ZVR-Zahl: 054018577

++43 (0)664 85 36 333 | [office@charlotte-buehler-institut.at](mailto:office@charlotte-buehler-institut.at) | [www.charlotte-buehler-institut.at](http://www.charlotte-buehler-institut.at)

**Redaktion:**

MMag.<sup>a</sup> Birgit Hartel

[info@charlotte-buehler-institut.at](mailto:info@charlotte-buehler-institut.at)